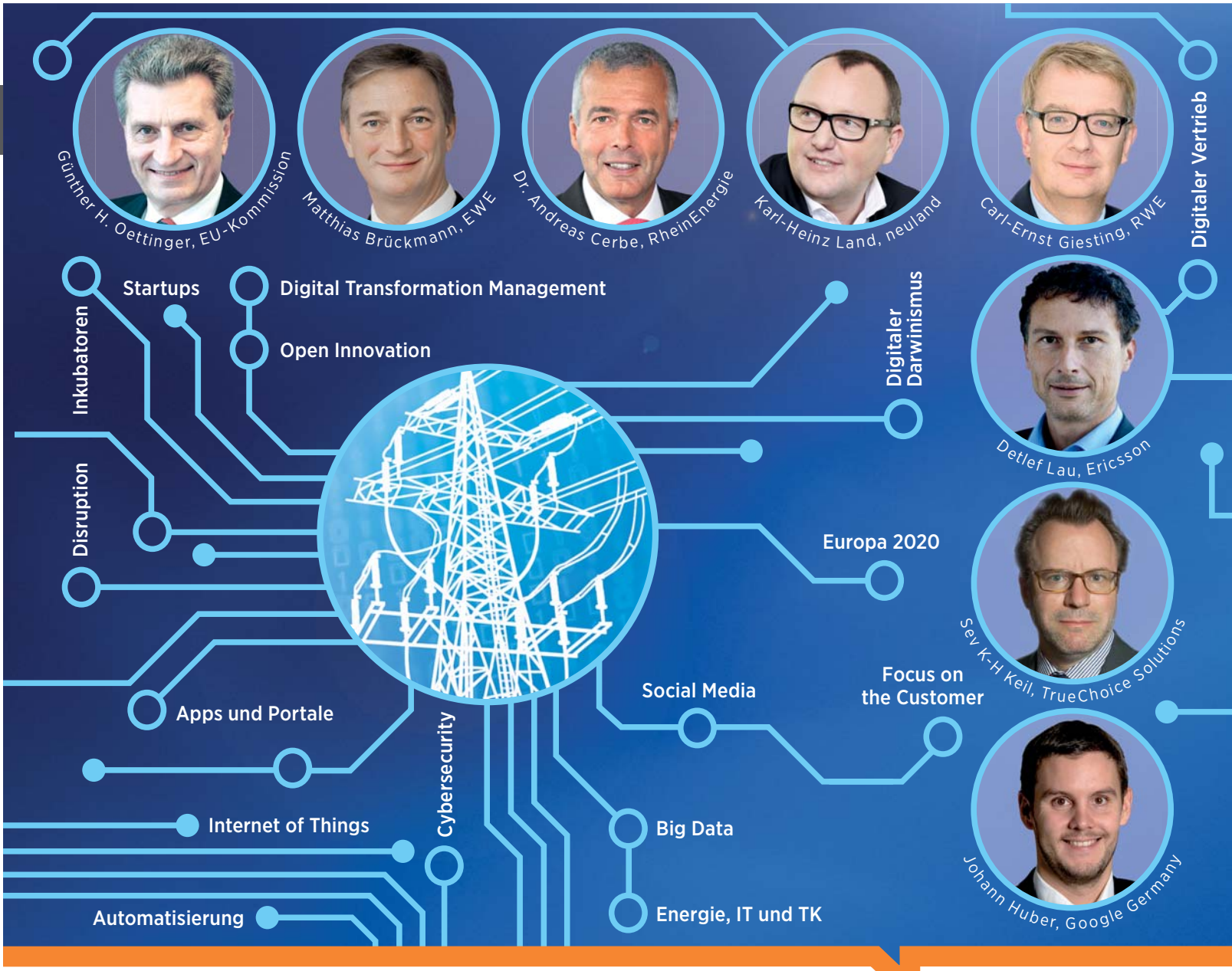
Handelsblatt Tagung | 8. und 9. Juni 2015, Steigenberger Hotel Berlin

AKTUALISIERTES PROGRAMM

Digitalisierung der Energiewirtschaft

Neue Geschäftsfelder und Cybersecurity im Energiesystem der Zukunft



www.digitalisierung-energie.de

Content-Partner:

Deloitte.

Konzeption und Organisation:

EUROFORUM
an informa business

Handelsblatt
Substanz entscheidet.

Die Jahrhundertchance – Sind Sie bereit für die digitale Transformation?

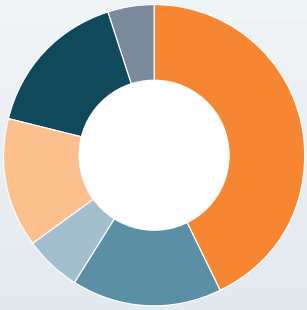
Customerization, Dezentralisierung, differenzierte Kundengruppen und Prosumer – das sind nur einige der Trends, die Ihr klassisches Geschäftsmodell herausfordern.

Gleichzeitig eröffnet die Digitalisierung große Potenziale: Neue Dienstleistungen und Produkte, App- und Portallösungen bieten viel Raum für Innovation.

First Mover preschen vor, neue Player drängen in den Markt und die Grenzen zwischen Energie-, IT- und TK-Welt verschwimmen – wissen Sie, wer in Zukunft Ihr Partner bzw. Wettbewerber ist?

Genau dort setzt die Handelsblatt-Tagung „Digitalisierung der Energiewirtschaft" an – denn hier treffen hochkarätige Vertreter von u. a. Google, Cisco, Ericsson und T-Systems auf Energieversorger und Stadtwerke.

Vertreter folgender Branchen haben bereits zugesagt:



Stand 30. März 2015

Wen Sie auf dieser Konferenz treffen:

Mitglieder des Vorstandes und der Geschäftsleitung, Direktoren sowie leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- Unternehmensstrategie und -entwicklung
- Neue Geschäftsfelder/Unternehmensentwicklung
- Innovation
- Business Transformation/Change Management
- IT/Cybersecurity
- Kommunikationsnetze und -dienstleistungen
- Marketing/Vertrieb
- Technologieentwicklung

von

- Energieversorgungsunternehmen
- Stadtwerken
- Netzbetreibern
- Telekommunikationsunternehmen
- Telekommunikationsnetzbetreibern
- Informationstechnologieunternehmen
- IT-Sicherheitsfirmen und -beratern

sowie

- Banken und Finanzdienstleistern
- Dienstleistern für kommunale Unternehmen
- Rechts- und Unternehmensberatungen
- Telekommunikationsausrüstern

5 gute Gründe für Ihre Teilnahme

1. **STRATEGISCH**
   Entwickeln Sie Ihre Zukunftsstrategie im direkten Austausch mit Entscheidern aus der Energie- und ITK-Branche.
2. **INNOVATIV**
   Inkubator oder Arbeitsgruppe? Innovationsprozesse anstoßen.
3. **DISRUPTIV**
   Treffen Sie auf Startups und Querdenker.
4. **PRAXISNAH**
   Erfahrungsberichte und Best Practice u. a. aus Israel.
5. **KOMPAKT**
   2 Tage voller Vorträge, Case Studies, Diskussionen und Live-Hacking.

Info-Telefon: 02 11. 96 86 – 33 48
Haben Sie Fragen zu dieser Tagung? Wir helfen Ihnen gern weiter.

KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG

Ralf Ernst, Kundenberatung/Vertrieb
anmeldhb@euroforum.com

INHALT UND KONZEPTION

Matthias Knepper, Konferenz-Manager
matthias.knepper@euroforum.com

SPONSORING UND AUSSTELLUNG
Galina Schaefer, Senior-Sales-Managerin
Telefon: +49 (0) 211.96 86 – 36 72
galina.schaefer@euroforum.com

Erster Tag: Montag, 8. Juni 2015

VORSITZ:
Prof. Dr. Jens Strüker, Süwag Stiftungsprofessor für Energiemanagement/ Geschäftsführer Institut für Energiewirtschaft (INEWI), Hochschule Fresenius, Frankfurt am Main

8.15 – 8.50
Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

8.50 – 9.00
Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

Eröffnungsrunde: Die digitale Transformation der Energiewirtschaft

9.00 – 9.20
KEYNOTE
Die Energiewirtschaft auf dem Weg ins digitale Zeitalter
- Datenschutz, digitale Infrastruktur und Innovationsförderung – Die EU-Kommission als Enabler des digitalen europäischen Binnenmarktes
- Cloud Computing, Internet of Things und Big Data – Geschäftsmodelle in der digitalen Wirtschaft
- Europa 2020: Europas Digitale Agenda – Digitalisierung als Taktgeber für Wirtschaft und Gesellschaft

Günther H. Oettinger,
Kommissar für Digitale Wirtschaft und Gesellschaft,
Europäische Kommission, Brüssel

9.20 – 9.40
Innovationen, Strukturen, Prozesse: Die Digitalisierung kann man nicht überschätzen
- Megatrend Digitalisierung – was bedeutet das für die Energiewirtschaft?
- Welchen Einfluss hat die Digitalisierung auf das Geschäftsmodell? Den Umbruch anhand von wesentlichen Treibern gestalten, vom Kunden über Governance bis hin zur Kultur
- Wie können wir die Chancen in der Digitalisierung nutzen? Digitalisierung führt zu Steigerung der Effizienz, der Zukunftsfähigkeit, der Wettbewerbsfähigkeit

Carl-Ernst Giesting,
Vorsitzender des Vorstandes,
RWE Vertrieb AG, Dortmund

„Die Digitalisierung der Energiewirtschaft ist kein Hype, sondern bedeutet einen tiefgreifenden und strukturellen Wandel innerhalb der Branche. Es ist die Chance, den Markt zu revolutionieren."
Carl-Ernst Giesting, Vorsitzender des Vorstandes, RWE Vertrieb AG

9.40 – 10.00
Eine Branche stellt sich dem Wandel: Das Momentum der digitalen Transformation für das Energiegeschäft von morgen nutzen
- Erzeugung, Netze, Kunden – die Digitalisierung der Wertschöpfungskette
- Welche Prozesse müssen heute angestoßen werden, um morgen noch am Markt zu sein?
- Telekommunikationsdienstleistungen und datengetriebene Geschäftsmodelle: Wo liegen die Geschäftsfelder der Zukunft?

Matthias Brückmann,
stv. Vorsitzender des Vorstandes,
EWE AG, Oldenburg

10.00 – 10.40 Fragen und Diskussion
10.40 – 11.10 Netzwerk- und Kaffeepause

11.10 – 11.30
Die Energiewende als Technologiewende für den Wirtschaftsstandort Deutschland
- Industrie 4.0, Automatisierung, Digitalisierung – zukunftsweisende Trends erfassen die Energiebranche
- Die Digitalisierung der Wirtschaft als Innovationstreiber im Energiesektor
- Die digitale Transformation zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Zukunftsfähigkeit der Energiebranche nutzen

Matthias Machnig,
Beamteter Staatssekretär,
BMWi, Berlin

11.30 – 11.40 Fragen und Diskussion

Die Digitalisierung der Wertschöpfungskette

11.40 – 12.00
Als Stadtwerk die Chancen der Digitalisierung nutzen
- Digitalisierung lokal – den Stadtwerke-Bonus in die digitale Präsenz integrieren
- Neue Geschäftsfelder im digitalen Markt: vom intelligenten Zähler bis zum Smart Home
- Auf den Content kommt es an – Social Media als wichtiges Instrument im Kundendialog

Dr. Andreas Cerbe,
Mitglied des Vorstandes,
RheinEnergie AG, Köln

12.00 – 12.20

Erfahrungen aus dem Netzbetrieb – Smart Grid, Digitalisierung und Innovationsfähigkeit als Wettbewerbsvorteil

- Zukunftsvision „intelligente Stadt“: Chancen, Risiken, Machbarkeit
- Erfahrungen aus der Digitalisierung in den Niederlanden
- Digitalisierung schafft neue Geschäftsfelder für Stadtwerke

Frank Zeeb,
Vorsitzender des Vorstandes,
Alliander AG, Berlin

12.20 – 12.40

Digitalisierung – Chance für den Vertrieb von Energieversorgern

- Kundenerwartungen der Digital Natives
- Internationale und nationale Anwendungsfälle
- Digitale Customer Journeys für Privat-/Geschäftskunden
- Wo ist der Business Case?
- „Hausaufgaben“ für Energieversorger

Dr. Thomas Schlaak,
Partner und Leiter Energy & Resources,
Deloitte, Hamburg

12.40 – 13.00 Fragen und Diskussion
13.00 – 14.30 Gemeinsames Mittagessen

Autor des Buches **„Digitaler Darwinismus – Der stille Angriff auf Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke“**

14.30 – 14.50

Adapt or die – erfasst der digitale Darwinismus auch die Energiebranche?

- Was bedeutet Digitalisierung und warum setzen wir uns damit auseinander?
- Digitaler Darwinismus: Gefahr und Chance für Ihr Geschäftsmodell und Ihre Marke
- Welche Prioritäten müssen jetzt gesetzt werden?

Karl-Heinz Land,
Digital Darwinist & Evangelist/CEO,
neuland GmbH & Co. KG, Köln

14.50 – 15.00 Fragen und Diskussion

15.00 – 15.20

Mit Automatisierung und Digitalisierung die Energiewende erfolgreich gestalten

- Digitale Transformation und Geschäftsmodelle: Antworten auf veränderte Marktentwicklungen
- Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung im Verbund: Integrative Lösungen für die dezentralen Energieerzeugung
- Welche Chancen ergeben sich für ein deutsches Großunternehmen?

Dr. Bernd Koch,
Leiter Dezentrale Energiesysteme,
Energy Management Division, Siemens AG, Nürnberg

15.20 – 15.30 Fragen und Diskussion

Strom-, Daten- und Informationsflüsse bündeln: Digitalisierung branchenübergreifend angehen

15.30 – 15.50

Das Internet of Everything: Jedes Unternehmen muss ein Technologieunternehmen werden!

- Digitalisierung als Vernetzung von Menschen, Prozessen, Daten und Dingen – Kollaboration und Austausch als Kern der digitalen Transformation
- Mehrwert durch Vernetzung schaffen: kundenorientierte Innovation als Schlüssel zum Bestehen im digitalen Zeitalter
- Fog Computing: lokale Analyse-, Verarbeitungs- und Speicherfunktionen zur Entlastung des Internet of Everything
- In 10 Jahren werden mehr als 40 % der heutigen Großunternehmen nicht mehr existieren – digitale Strategien, um auch in Zukunft wettbewerbsfähig zu bleiben

Oliver Tuszik,
Vice President und Vorsitzender der Geschäftsführung
Cisco Deutschland, Cisco Systems GmbH, Bonn

15.50–16.00 Fragen und Diskussion
16.00–16.30 Netzwerk- und Kaffeepause

16.30 – 16.50

How the digital transformation can incorporate consumers into the energy turn-around

- Digital enablers for consumer engagement
- Energy as a service and the Active House Concept
- First user experiences and lessons learned

Detlef Lau,
VP Sales Energie & Utilities Industry & Society, Region Western & Central Europe, Ericsson GmbH, Düsseldorf

16.50 – 17.10

Die Energiewende: das größte IT-Projekt aller Zeiten

- Den Umbruch einer Branche gestalten – Learnings aus der TK-Branche für die Energiewirtschaft
- Die Energiewende als IT-Projekt
- Vernetzt, smart und hochkomplex – welche Lösungen braucht das Energiesystem der Zukunft?

Dr. Frank Schmidt,
Leiter Konzerngeschäftsfeld Energie, Deutsche Telekom AG, Bonn/T-Systems International GmbH, Frankfurt am Main

17.10 – 17.30

Erzeugung digital vernetzen: flexible IT als Voraussetzung für leistungsstarke virtuelle Kraftwerke

- Geschäftsfeld Regelenergie: von der klassischen Erzeugung zur dezentralen Versorgung
- Erweiterung des Produkt-Portfolios durch Regelleistungsvermarktung
- Kostenreduzierung durch gemeinsames Nutzen von IT-Infrastrukturen

Dr. Jonas Fluhr,
Teamleiter IT,
Next Kraftwerke GmbH, Köln

17.30 – 17.50 Fragen und Diskussion

17.50 – 18.00 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende des ersten Konferenztages

Kommunikation ist alles!

Im Anschluss lädt EUROFORUM Sie herzlich zur gemeinsamen Abendveranstaltung ins Umspannwerk Ost ein. Tauschen Sie sich mit Ihren Fachkollegen in einem informelleren Rahmen aus. Knüpfen Sie neue Kontakte und vertiefen Sie bestehende.

Zweiter Tag: Dienstag, 9. Juni 2015

8.50 – 9.00

Begrüßung durch EUROFORUM und den Vorsitzenden

9.00 – 9.20

Datengetriebene Geschäftsmodelle – der Mehrwert liegt in den Daten

- Reduzierung von Differenzmengen
- Risikominimierung durch Profilauswertung
- Mehrspartenansatz (nicht nur) für die Wohnungswirtschaft

Tim Karnhof,
Abteilungsleiter Smart Metering,
Trianel GmbH, Aachen

9.20 – 9.30 Fragen und Diskussion

Cybersecurity für eine digitale Energiewirtschaft

9.30 – 10.30

KURZSTATEMENTS UND DISKUSSION

Fokus IT-Sicherheit: Was EVU und Stadtwerke erwartet. Und wie sie es leisten können.

Markus Linnemann, Leiter Division KRITIS,
secunet Security Networks AG, Essen
Thomas Surwald, Geschäftsführer, Q-Loud GmbH,
Mitglied der Geschäftsführung, QSC AG, Köln
Eberhard Oehler, Geschäftsführer, Stadtwerke Ettlingen
Peter Wirnsperger, Partner Cyber Risk Services, Deloitte, Hamburg
MODERATION: **Prof. Dr. Jens Strüker**

10.30 – 10.50

BEST PRACTICE INTERNATIONAL

Tackling threats around the globe: The World's First Energy Cyber Security Center in Hadera, Israel

- Hacker-based research facility to develop security solutions for industrial and commercial critical infrastructure
- Continous development of signautures and rules based on penetration testing and device behaviour analysis
- 24/7 monitoring and cyber-security service for smart-grid infrastructures and commercial platforms, e.g. Datacenters, trading-floor, building management systems
- Protecting smart-home infrastructure, machine-to-machine communication, and consumer data
- Integration testing and certification of smart architectures based on proprietary end-point security and modular big-data analytics engines

Ofir Rosenzweig,
Vice-President Strategic Alliances,
Nation-E, Herzliyya, Israel

10.50 – 11.00 Fragen und Diskussion

11.00 – 11.30 Netzwerk- und Kaffeepause

Umdenken: Vom Produkt- zum Kundenfokus und Predictive Analytics

11.30 – 11.50

Focus on the User: Die Bedeutung der Digitalisierung von Marketing und Vertrieb für den zukünftigen Erfolg von Energieunternehmen

- Wie Technologietrends zu neuen Insights sowohl für Nutzer als auch Unternehmen führen
- Wie sich Kundenerwartungen an Unternehmen durch Technologie ändern
- Wie Energieunternehmen auf diese Trends mit stärker nutzerorientiertem und v. a. datengetriebenem Marketing und Vertrieb reagieren können

Johann Huber,
Industry Manager Energy,
Google Germany GmbH, München

11.50 – 12.00 Fragen und Diskussion

12.00 – 12.20

Den Kunden verstehen – Kundenpräferenzen als Grundlage für Erfolg in neuen Geschäftsmodellen und digitalen Vertriebskanälen

- Das Dilemma der Energiewirtschaft: Neue Geschäftsmodelle und Digitalisierung, aber kein Wissen über Kundenpräferenzen trotz CRM
- Digitaler Vertrieb, das Gespräch mit einem guten Freund: Personalisierung und Digitalisierung sind kein Widerspruch
- Warum Big Data Management nicht Problem und Lösung ist
- Real-time customer preference analytics und predictive selling – die Innovation auch für die Energiewirtschaft

Sev K-H Keil,
Chairman & CEO,
TrueChoice Solutions Inc., New York, USA

12.20 – 12.30 Fragen und Diskussion
12.30 – 14.00 Mittagessen

Innovationsprozesse anstoßen und fördern

14.00 – 15.10

360°-Diskussion

Change Management: Ein Thema, drei Perspektiven

Die Anforderungen an Energieunternehmen im Wandel sind vielfältig und komplex. Die 360°-Diskussion wirft drei unterschiedliche Schlaglichter auf dieses Thema, die im Anschluss diskutiert werden

„Digitale Transformation: Die Verbindung der virtuellen mit der physischen Welt ist eine Riesenchance für das zukünftige Energiesystem."
Dr. Inken Braunschmidt, Head of RWE Innovation Hub, RWE AG, Essen

PERSPEKTIVE 1:
Digital Transformation Management (DTM) für Energieversorger

- Performante ITK als notwendige Voraussetzung und Treiber von DTM
- Optimierung von IT-Infrastrukturen und Applikationen
- Effizienz und Flexibilisierung als Kriterien bei make-or-buy-Entscheidungen

Matthias Moeller,
Geschäftsführer (Vorsitzender),
arvato Systems perdata GmbH, Leipzig

PERSPEKTIVE 2:
Den Turnaround schaffen: Die digitale Gefahr zur Wachstumschance machen

- Erkennen, was uns ausmacht – egal ob analog oder digital – und diese Stärken neu ausspielen
- Keine Denkverbote: Strukturen und Produkte infrage stellen
- Die Kollegen mitnehmen: Lernbereitschaft und Freude an Neuem wecken

Thorsten Giersch,
Geschäftsführer Digital,
corps. Corporate Publishing Services GmbH, Düsseldorf

PERSPEKTIVE 3:
Revolution von innen?
Neue Wege zu neuen Geschäftsmodellen

- Ein Accelerator bei E.ON – wie funktioniert das?
- Mitarbeiter als Startup Unternehmer im eigenen Haus?
- Digitale Unternehmenskultur – was ist das?

Thorsten Marquardt,
Managing Director,
E.ON :agile accelerator GmbH, Düsseldorf

15.10 – 15.30

Disruptive Innovationen anstoßen: Das eigene Geschäftsmodell auf den Kopf stellen

- „Sowieso-Digitalisierung" vs. „Disruptive Digitalisierung": Wo liegt die Basis für Geschäftsmodelle der Zukunft?
- Durch Distanz zum Kerngeschäft Bedürfnisse, Trends und Marktlücken erkennen
- Open Innovation – Kunden und Start-Ups als Impuls- und Ideengeber

Dr. Inken Braunschmidt,
Head of RWE Innovation Hub,
RWE AG, Essen

15.30 – 15.40 Fragen und Diskussion

15.40 Zusammenfassung durch den Vorsitzenden und Ende der Handelsblatt Tagung „Digitalisierung der Energiewirtschaft"

CONTENT-PARTNER

Deloitte erbringt Dienstleistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Consulting und Corporate Finance. Das Energy & Resources Beratungsteam unterstützt Sie bei den Herausforderungen der Digitalisierung der Energiewirtschaft und hilft Ihnen, sich wettbewerbsfähig, nachhaltig und sicher am Markt zu positionieren. Deloitte treibt Fortschritt voran. Weltweit helfen wir unseren Kunden, neue Maßstäbe zu setzen. Deloitte investiert in Vielfalt. Wir fördern herausragende Menschen mit verschiedensten Talenten und persönlichen Hintergründen, so dass sie mit uns mehr erreichen. In unserer Arbeit verbinden wir Beratung mit Umsetzung – und Integrität. Wir sind überzeugt: Je stärker unsere Kunden und die Gesellschaft, umso stärker sind auch wir.

Deloitte | Rosenheimer Platz 4, 81669 München | www.deloitte.com/de

DIGITAL-PARTNER

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 165 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität und Zuverlässigkeit steht. Das Unternehmen ist auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung aktiv. Im Geschäftsjahr 2014, das am 30. September 2014 endete, erzielte Siemens einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 71,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,5 Milliarden Euro. Ende September 2014 hatte das Unternehmen weltweit rund 357.000 Beschäftigte.

Siemens AG | Wittelsbacherplatz 2, 80333 München | www.siemens.com

PARTNER

Als global agierender Next Generation IT Systemintegrator konzentriert sich **arvato Systems** auf Lösungen, die die digitale Transformation unserer Kunden unterstützen. Wir nutzen das Know-how von mehr als 3.000 Mitarbeitern an weltweit über 25 Standorten. Im Verbund der zum Bertelsmann Konzern gehörenden arvato können wir gesamte Wertschöpfungsketten gestalten. Das arvato Systems Team entwickelt zukunftssichere Lösungen, integriert passgenaue digitale Prozesse und übernimmt den Betrieb sowie die Betreuung von Systemen. Für Unternehmen der Energie- und Wasserwirtschaft decken unsere erfahrenen IT- und Branchen-Experten das gesamte Utilities-Spektrum ab.

arvato Systems perdata GmbH | Martin-Luther-Ring 7 – 9, 04109 Leipzig | www.utilities.arvato-systems.de

Ericsson treibt als der weltweit führende Anbieter von Kommunikationstechnologien und Dienstleistungen die digitale Vernetzung der Gesellschaft maßgeblich voran. Unser Angebot umfasst Dienstleistungen, Software und Infrastruktur auf dem Gebiet der Informations- und Telekommunikationstechnologie für Netzbetreiber und große Unternehmenskunden, vornehmlich aus der TV-Medien-, Automobil- und Transport- sowie der Energiebranche. Letzteren liefern wir unter anderem Smart Metering- und Smart Grid-Kommunikationslösungen. Ericsson koordiniert das pan-europäische Forschungsprojekt „FINESCE“, bei dem es auch um intelligente Kommunikationslösungen für Energienetze geht. Wir sind führend in der Forschung von 5G, dem kommenden Kommunikationsstandard für das Internet der Dinge und die Industrie 4.0. Die Kommunikationserfordernisse der Energienetze werden in 5G eine wesentliche Rolle spielen.

Ericsson GmbH | Prinzenallee 21, 40549 Düsseldorf | www.ericsson.com

UNTERNEHMENSPRÄSENTATIONEN

Die **Alliander AG** ist an zahlreichen Standorten in Deutschland als Betreiber von Strom- und Gasnetzen sowie öffentlicher Beleuchtung und Lichtsignalanlagen aktiv. Das Unternehmen versteht sich als Partner der Städte und Gemeinden und begleitet sie aktiv auf dem Weg der Energiewende. Alliander ist innovativer Infrastruktur-Dienstleister und Netzbetreiber, Innovationsführer für Energietechnologien sowie Spezialist für intelligente Netzlösungen. Eigentümer der Alliander AG ist die Alliander N.V., die von niederländischen Provinzen und Gemeinden gehalten wird.

Alliander AG | Rudower Chaussee 13, 12489 Berlin | www.alliander.de

Pöyry Management Consulting ist die führende Managementberatung im europäischen Energiemarkt:

- Unterstützung bei Herausforderungen in allen Wertschöpfungsstufen (Produktion, Erzeugung, Handel, Netze, Vertrieb)
- Beratung in den Bereichen Strategie, M&A, Marktanalyse, Asset-Bewertung, Effizienzsteigerung, neue Geschäftsmodelle und Services, konzeptionelle Ausgestaltung, organisatorische und inhaltliche Umsetzung
- Mehr als 400 Managementberater mit tiefgreifender Markt- und Beratungsexpertise

Pöyry Management Consulting | Bennigsen-Platz 1, 40474 Düsseldorf | www.poyry.com

TrueChoice Solutions, Inc., mit Hauptsitz in New York, ist der führende Dienstleister für Kundenpräferenzanalysen in Echtzeit. Ein patentiertes Software-as-a-Service System misst genau wie einzelne Kunden Kaufentscheidungen treffen, ihre Entscheidungshebel und Zahlungsbereitschaft. Die Daten werden dazu verwendet ein völlig individualisiertes Kauferlebnis anzubieten. Ferner ermöglicht TrueChoice bessere Kundenkontakte, effektivere Neukundengenerierung und Optimierung von Bestandskunden. Zudem profitiert das Unternehmen von Kundenforschung in Echtzeit für Strategie, Produktentwicklung, Preisgestaltung und Segmentierung. Die TrueChoice Technologie wird heute von Unternehmen in fast allen Branchen eingesetzt, darunter mehr als 50 Global Fortune 1000 Unternehmen.

TrueChoice Solutions, Inc. | 150 East 52nd Street, 11th Floor | New York, NY 10022

AUSSTELLER

m3 management consulting ist ein auf die Energiewirtschaft fokussiertes Beratungshaus, das klassische Managementberatung mit technologischer Expertise in den Bereichen Telekommunikation und IT vereint. m3 unterstützt renommierte europäische Energieversorger bei der Bewältigung ihrer zentralen Management-Herausforderungen und begleitet sie bei anspruchsvollen Transformationsprozessen insbesondere im Kontext der Digitalisierung.

m3 management consulting GmbH – company of msg
Robert-Bürkle-Straße 1, 85737 Ismaning/München | www.m3maco.com

secunet, seit 2004 Sicherheitspartner der Bundesrepublik Deutschland, ist einer der führenden Anbieter anspruchsvoller IT-Sicherheit. Im engen Dialog mit seinen nationalen und internationalen Kunden aus Privatwirtschaft sowie öffentlichen Institutionen entwickelt secunet leistungsfähige Produkte und fortschrittliche IT-Sicherheitslösungen. Damit schützt secunet nicht nur die IT-Prozesse und -Systeme seiner Kunden, sondern erzielt intelligente Prozessoptimierungen und schafft nachhaltige Mehrwerte.

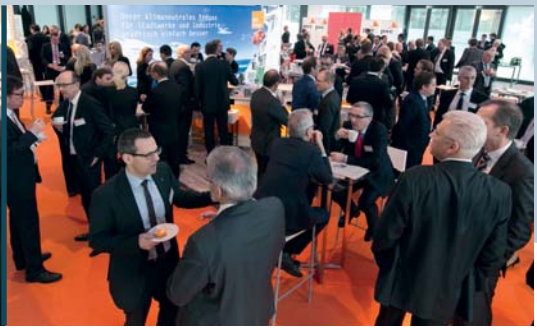
secunet Security Networks AG | Kronprinzenstr. 30, 45128 Essen | www.secunet.com

Als größte europäische Stadtwerke-Kooperation mit über 100 Gesellschaftern und Partnern erschließt **Trianel** mit und für Stadtwerke vielfältige Chancen durch innovative Konzepte entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Ideen. Gemeinsam. Umsetzen. Das ist der verbindende Slogan. Das Tätigkeitsspektrum reicht von der Energieerzeugung in hocheffizienten Kraftwerken über den Energiehandel mit eigenem Trading Floor bis zur Entwicklung einer breiten Palette von Beschaffungs- und Vertriebslösungen.

Trianel GmbH | Krefelder Str. 203, 52070 Aachen | www.trianel.com

Als führender unabhängiger Prüfdienstleister für Informationssicherheit in Deutschland bietet **TÜV Rheinland** Unternehmen und Institutionen ganzheitliche Informationssicherheit von der strategischen Beratung über Konzeption und Prozessoptimierung bis zu Implementierung, Betrieb oder Zertifizierung der Systeme. Exzellente Technologie-Expertise, umfassendes Branchen-Know-how und strategische Partnerschaften mit Marktführern ermöglichen die Entwicklung standardisierter und individueller Sicherheitslösungen. Kerngeschäftsfelder sind die Strategische Informationssicherheit, Qualität und Sicherheit für Applikationen und Portale, Mobile und Network Security sowie die IT-Sicherheit in Industrieanlagen und kritischen Infrastrukturen.

TÜV Rheinland i-sec GmbH | Am Grauen Stein, 51105 Köln | www.tuv.com/informationssicherheit



Das Handelsblatt Journal zur Tagung

Interesse? Kontaktieren Sie Simon Tappeßer, Sales-Manager
Telefon: 0211.9686–3791 | simon.tappesser@euroforum.com

VORANKÜNDIGUNG

23. Handelsblatt Jahrestagung

Energiewirtschaft 2016

19. bis 21. Januar 2016, Berlin

rethinking the energy business model

Infoline:
+49 (0)2 11.96 86 – 33 48 (Ralf Ernst)

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Teilnehmerplatz:
www.handelsblatt-energie.de

MEDIENPARTNER

www.digitalisierung-energie.de

www.twitter.com/energie_live

www.facebook.com/euroforum.de

www.euroforum.de/news

EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

Ihr persönlicher Anmeldecode

Internet-PDF

INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Jetzt bequem online anmelden!

www.digitalisierung-energie.de/anmeldung
oder ausfüllen und faxen an: +49 (0) 211.96 86–40 40

☐ **Ja, ich nehme am 8. und 9. Juni 2015 in Berlin teil**
zum Preis von € 2.399,– p.P. zzgl. gesetzl. MwSt. (P1200628M012)
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 399,– zzgl. MwSt. zu.
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

☐ Ich interessiere mich für **Ausstellungs-** und **Sponsoringmöglichkeiten.**

☐ Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme **das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.**

☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11.96 86 – 33 33.]

1

Name
Position/Abteilung
Telefon | Fax
E-Mail | Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ◯ Ja ◯ Nein Zusendung per Fax: ◯ Ja ◯ Nein

2

Name
Position/Abteilung
Telefon | Fax
E-Mail | Geburtsjahr

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: ◯ Ja ◯ Nein Zusendung per Fax: ◯ Ja ◯ Nein

Firma
Anschrift

Anmeldung erfolgt durch
Position
Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Name
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?
◯ Ich selbst oder ◯ Name: _____ Position: _____

Handelsblatt Tagung

Digitalisierung der Energiewirtschaft

8. und 9. Juni 2015, Steigenberger Hotel Berlin
Los-Angeles-Platz 1, 10789 Berlin, Telefon: +49 (0) 30.2127 – 0

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Ein eventuell vorliegender Gutscheincode ist anwendbar auf den zum Buchungszeitpunkt gültigen Preis und ist nicht kombinierbar mit anderen Rabatten und Angeboten.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von EUROFORUM sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.

Das **Steigenberger Hotel Berlin** lädt Sie herzlich zu einem Umtrunk im Anschluss an den ersten Konferenztag ein.

Wir über uns. Handelsblatt Veranstaltungen vermitteln Ihnen in hochkarätigen Konferenzen und Seminaren wichtige Wirtschaftsinformationen zu aktuellen Themen. Wir bieten damit Führungskräften aus Wirtschaft und Industrie Foren für Know-how-Transfer und Meinungsaustausch. Mit der Planung und Organisation der Veranstaltungen haben wir die EUROFORUM Deutschland SE beauftragt.

Anmeldung und Information

per Fax:	+49 (0) 211.96 86–40 40
telefonisch:	+49 (0) 211.96 86–33 48 [Ralf Ernst]
Zentrale:	+49 (0) 211.96 86–30 00
schriftlich:	EUROFORUM Deutschland SE Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf
per E-Mail:	anmeldhb@euroforum.com
im Internet:	www.digitalisierung-energie.de